

Konnektordaten und Ablaufdaten einsehen

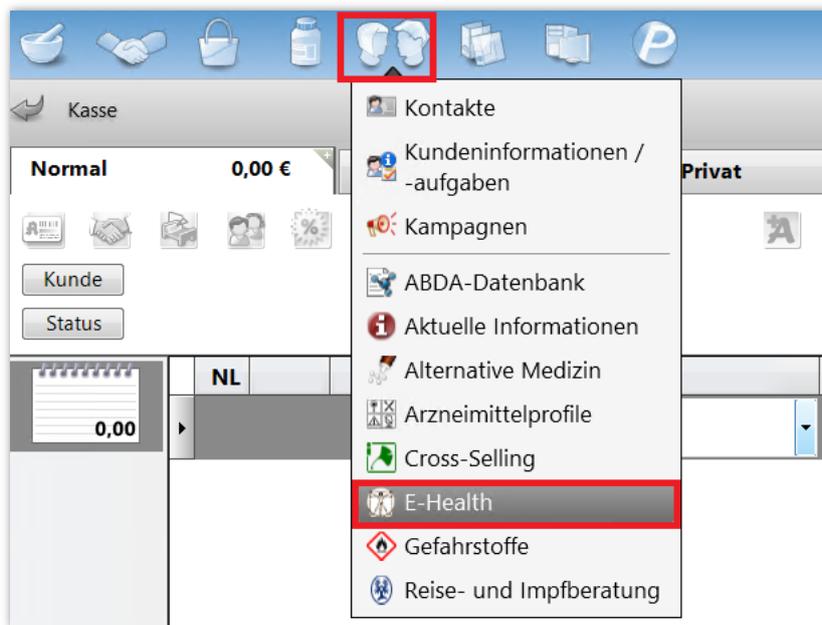
Der Konnektor ist heute für Apotheken unverzichtbar. Er verbindet Sie mit der Telematikinfrastruktur (TI) und wird unter anderem für die Belieferung von E-Rezepten und zur Rezeptabrechnung benötigt.

Zur sicheren Identifizierung Ihrer Apotheke, Ihres Konnektors und Ihrer Kartenterminals in der TI dienen Zertifikatskarten, sogenannte **SMC** (Secure Module Card). Diese haben eine begrenzte Gültigkeit von maximal fünf Jahren und müssen daher rechtzeitig vor Ablauf ausgetauscht werden.



In IXOS können Sie die Daten Ihres Konnektors und die Ablaufdaten der Karten jederzeit einsehen. Wie das funktioniert, lesen Sie in diesem Artikel.

Alle Informationen zu Ihrer TI-Anbindung finden Sie im Modul **E-Health** (Menü **Beratung**).



Im E-Health-Modul sehen Sie auf der Seite **Konfiguration** im Abschnitt **Konnektor** alles Wichtige zu Ihrem Konnektor. Der **Status** Ihres Konnektors sowie der TI-Verbindung wird in den ersten Zeilen angezeigt.

Unter **Ablaufdatum** sehen Sie, wann die in Ihrer Apotheke genutzten Zertifikatskarten ihre Gültigkeit verlieren.



Bitte nutzen Sie stets das Modul E-Health in IXOS, um Informationen zum Konnektor oder zur Gültigkeit Ihrer SMC-B zu erhalten.

Versuchen Sie nicht, den Konnektor anzuheben oder umzudrehen, um Angaben auf dem Gerät abzulesen – Verbindungsabbrüche oder Schäden am Gerät sind hierbei nicht auszuschließen.

Es werden Ihnen dabei die Ablaufdaten aller in Ihrer Apotheke genutzten SMC-Typen angezeigt – neben dem elektronischen Institutionsausweis (SMC-B) sind das auch die SMC-K (= im Konnektor fest verbaute Zertifikatskarte) und die gSMC-KT (= gerätespezifische Zertifikatskarte in Kartenterminals).

Konfiguration

Konnektor

Konnektor Status: Verbindung zum Konnektor hergestellt
 Telematik-Infrastruktur Status: Verbindung zur Telematik-Infrastruktur hergestellt
 Mandant / System-Identifikation: / [redacted]
 Konnektor IP / Typ: / [redacted]
 Telematik-ID: 3-SMC-B-Testkarte
Ablaufdatum: SMC-B: 26.08.2025
 SMC-K: 03.02.2027
 SMC-B Status: Verifiziert
 letzte NNF TI-Meldung: 30.07.2024 (Konnektor ePA fähig, KIM-Adresse gemeldet)
 IXOS.Routing: 0 Kooperationsapotheken

Arbeitsplätze/ Kartenterminals

Gesteckte Karten

Arbeitsplatz	Kartenterminal	Kartentyp	Id	Inhaber	Ablaufdatum
KAS001	CT_ID_0001	HBA	1-HBA-Testkarte--	[redacted]	26.08.2025
KAS001	CT_ID_0001	SMC-B	3-SMC-B-Testkarte--	[redacted]	26.08.2025

Bei einem Ablaufdatum, das **weniger als 3 Monate** in der Zukunft liegt, wird die Information in **Rot** angezeigt. Dazu erscheint ein klickbarer Link mit weiteren Informationen zum Handlungsbedarf.

Ablaufdatum: **SMC-B: 11.12.2024** [weitere Infos: Bestellen Sie hier Ihre SMC-B](#)
SMC-K: 31.12.2025 [weitere Infos: TI-Zertifikate tauschen](#)
 gSMC-KT: 30.05.2027

Zusätzlich erstellt IXOS automatisch drei Monate vor Ablauf einer SMC eine Notes-Aufgabe, um Sie rechtzeitig darauf aufmerksam zu machen.

Zusatz Tipp: Auch der elektronische Heilberufsausweis (**HBA**) hat ein Ablaufdatum. Hier erscheint im **Rezeptmanagement** nach dem Signieren eine Hinweismeldung mit weiteren Informationen, falls der HBA in weniger als drei Monaten ausläuft.

Was tun bei TI-Verbindungsproblemen?

Blitz-Icon:

Bei Verbindungsproblemen erscheint oben rechts in der IXOS Menüleiste ein Blitz-Icon. Per Klick auf das Blitz-Icon gelangen Sie direkt in das **E-Health**-Modul, um genauere Informationen zum Problem zu erhalten.



Mögliche Fehlermeldungen und Problemlösungen sind in der [IXOS Onlinehilfe](#) beschrieben.

TI-Monitoring-Website der *gematik*:

Falls Sie trotz eines scheinbar funktionierenden Konnektors Probleme wie zum Beispiel beim Abruf von E-Rezepten haben, überprüfen Sie auf der [Monitoring-Website der gematik](#) (<https://ti-lage.prod.ccs.gematik.solutions>), ob es technische Probleme bei der *gematik* gibt.

Falls auf dieser Website Probleme angezeigt werden, das heißt, nicht alle für Sie relevanten Dienste in Grün erscheinen, liegt eine Störung bei der *gematik* vor. In solchen Fällen können Sie selbst nichts zur Fehlerbehebung tun und auch ein Anruf bei der PHARMATECHNIK-Hotline ist nicht erforderlich.